



DER DAMPFZUG fährt am Sonntag Besucher zum Umzug beim Gautrachtenfest in der Kurstadt Bad Herrenalnb.



VIELE TRÄGER VON Trachten werden beim großen Fest in der Kurstadt zu sehen sein. 1 500 Aktive aus dem ganzen Land werden erwartet. Unser Bild zeigt eine Herrenalber Gruppe beim Tanz. Fotos: pr/bg

Badische Neueste Nachrichten, 14. Juli 2010

Knöpfe stehen für Reichtum des Trachtenträgers

Vom 16. bis 19. Juli steigt in der Kurstadt Bad Herrenalnb das Gautrachtenfest / Am Sonntag ist großer Umzug mit 50 Gruppen

Von Birgit Graeff-Rau
und Johannes-Christoph Weis

Bad Herrenalnb. Zum großen Umzug beim Gautrachtenfest vom 16. bis 19. Juli werden in Bad Herrenalnb rund 1 500 Trachtenträger erwartet. Mit von der Partie ist die Herrenalber Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins, die das Fest gemeinsam mit dem Musikverein ausrichtet. Sie wurde erstmals 1946 gegründet. Ihren richtigen Aufschwung erlebte sie aber erst mit der erneuten Gründung im Jahr 1970.

„Dieses Datum zählt für uns“, sagt die Vorsitzende Rosalinde Wetzel. Die Tracht der 26 Aktiven ist eine Sonntagstracht nach einem Vorbild der alten Herrenalber Tracht. „Es ist eine evangelische Tracht, das erkennt man an den eher dunklen Farben“, erklärt die Vorsitzende Rosalinde Wetzel. Die Frauen tragen plissierte Röcke, einzig die Schürzen haben unterschiedliche Blumenmuster. Dazu die weiße Bluse und das Mieder, das mit Schleifen auf den Schultern verziert ist. „Die Schürzen und Blusen nähen wir selbst“, sagt Wetzel. Immerhin muss man für eine komplette Ausstattung

an die 800 Euro hinlegen. Kreativ werden die Frauen, wenn es um die Verzierung der schwarzen Samthaube geht. Einige von ihnen haben den sogenannten Kappenboden mit kunstvollen Perlenstickereien verziert. „Das hat jede nach ihrem eigenen Entwurf gemacht“, sagt Rosalinde Wetzel. Unter der Schürze verbirgt sich noch ein geheimes Beutelchen. „Früher hatte man da das Opfergeld für die Kollekte in der Kirche drin, heute eher Taschentuch und Handy“, sagt sie.

Aber auch die Männer können sich sehen lassen. Weiße Strümpfe, schwarze Samtkniebundhosen, rote Westen und schwarze Jacken. Daran glänzen zahlreiche goldfarbene Knöpfe. „Die Knöpfe standen für den Reichtum des Trachtenträgers“, erklärt Rosalinde Wetzel. Je mehr Knöpfe an der Jacke sind, desto betuchter der Besitzer. Es gibt aber noch eine zweite Interpretation: „Die Tracht hat man zum Kirchgang getragen und für den Herrgott war nichts gut genug“, erklärt Rosalinde Wetzel.

Kronenwirt, Hochzeitstanz und Hammerschmied

Auf dem Kopf tragen die Männer einen schwarzen runden Hut mit breitem Rand, den Gupf. Überwiegend Schwarzwälder Tänze wird die Trachtengruppe beim großen Gautrachtenfest zeigen. „Es gibt den Kronenwirt, einen Hochzeitstanz und den Hammerschmied, einen Tanz der Handwerker“, sagt sie. Diese Tänze gehören fest ins Repertoire. So zeigten sie schon auf dem Münchener Oktoberfest oder beim Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten.

Getanzt wird zu Live-Musik. Elke Haug und Steffen Schulze begleiten die Tänzerinnen und Tänzer auf dem Akkordeon. Auch der Reifentanz und der Bandeltanz gehören in ihr Programm. „Beim Festumzug wird eine Gruppe ihren Bandelbaum mitbringen und die Bänder im Tanz drum herum wickeln“, sagt Wetzel. Auf das Gautrachtenfest stimmen in Schwarzwälder Trachten gekleidete Schaufensterpuppen in Herrenalber Geschäften ein. Während des Festes ist die AVG mit ihren Bahnen stärker präsent. So

setzt sie am Samstag- und Sonntagmorgen um 1.05 Uhr ab Bahnhof Herrenalnb Richtung Karlsruhe eine zusätzliche Bahn für die Besucher ein. Am Sonntag zum Umzug reagiert die Verkehrsgesellschaft mit Bahnen aus dem Raum Karlsruhe/Ettlingen, wie Christa Sage, we vom Tourismusbüro mitteilt, „je nach Gästeaufkommen“. Außerdem fährt am Sonntag der historische Dampfzug von und ab Herrenalnb, um fürs farbenprächtige Ereignis eine stilvolle Anreisemöglichkeit zu bieten. Der Dampfzug startet ab Karlsruhe Hauptbahnhof um 10.17 Uhr über Ettlingen-West (10.23 Uhr), Ettlingen-Stadt (10.40 Uhr), Bahnhof Buserbach (10.48 Uhr), Etzenrot (10.52 Uhr), Marxzell (11.03 Uhr), Frauenalnb (11.12 Uhr) und Bahnhof Herrenalnb (11.20 Uhr). Der Umzug fährt in der Kurstadt um 16.15 Uhr ab

Service

Informationen im Tourismusbüro, Telefon (0 70 83) 50 05 49. Auskünfte zu den Dampfzügen unter (0 72 23) 80 08 61 oder im Internet unter www.albtal-dampfzug.de.